

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
OBM/13/LH003

Verantwortliche/r:
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:
13/006/2014

Zwischenbericht des Bürgermeister- und Presseamtes (Amt 13); Auswirkungen der Haushaltssperre / Budget und Arbeitsprogramm 2014 - Stand 31.05.2014 -

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	23.07.2014	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen
Amt 20, Ref. IV.

I. Kenntnisnahme

Die Ausführungen zu den Auswirkungen der Haushaltssperre auf das Budget werden zur Kenntnis genommen.

Die Entwicklung des Budgets und Arbeitsprogramms 2014 – Stand 31.05.2014 – einschließlich der unter Punkt 3.3 und 4.3 des Zwischenberichts aufgeführten Konsolidierungsvorschläge / Vorschläge zur Einhaltung des Arbeitsprogramms können dem Sachbericht und der Anlage entnommen werden.

II. Sachbericht

1. Vorbemerkung:

Mit Beschluss vom 10.4.2014 wurde durch den Stadtrat für das Bürgermeister- und Presseamt eine Haushaltssperre festgelegt in Höhe von	34.500,00	€.
Das Budgetergebnis für 2013 wurde mit einem negativen Ergebnis von festgestellt und per Stadtratsbeschluss vom Stadtrat 26.6.2014 als Verlustvortrag übernommen.	44.442,05	€
Dies gibt eine Gesamtbelastung des Amtsbudgets 2014 von	78.942,05	€.

2. Haushaltssperre 34.500 €:

Zur Absicherung der festgelegten Haushaltssperre sieht Amt 13 folgende Maßnahmen vor:

a) Öffentlichkeitsarbeit:		
Streichung „Tag der offenen Tür 2014“	10.000,00	€
Verzicht auf Neuauflage / engl. Übersetzung „Erlangen-Portrait“	4.000,00	€
Werbemittel – keine Stofftaschen	4.500,00	€
b) Reduzierung Pflege Jüdischer Friedhof (nur 1 x jährlich)	2.500,00	€
Kürzung bei Serviceangebot Sitzungsdienst / Veranstaltungen	1.000,00	€
c) Bildungsportal – Verschiebung der Programmierung einer mobilen Version	4.000,00	€
Familienfreundliches ER – Verzicht auf Überarbeitung von Publikationen	4.000,00	€
d) Internationale Beziehungen / Integration:		
keine Beteiligung an Reise nach Shenzhen (1.300 €) und Fachbesuch		
Integration in Eskilstuna (1.000 €), zusammen	2.300,00	€
Verschiebung der Aufführung „Besiktas-Suite“ in das Jahr 2015	1.000,00	€
Kürzung der Ausgaben für „die Begleiter“ um	1.200,00	€

3. Verlustvortrag aus negativem Budgetergebnis 2013:

Die Budgetentwicklung im Bereich des Bürgermeister- und Presseamtes wurde bisher und wird auch in Zukunft von zahlreichen Faktoren bestimmt, die das Amt selbst nicht beeinflussen kann; als Beispiel kann hier die BR-Radltour genannt werden, die das Amtsbudget 2013 trotz teilweiser Mittelbereitstellung und Entnahme aus der Amtrücklage noch mit ca. 10.000 € belastet hat. Auch sind Anzahl von Empfängen, Sonder- oder Festsitzungen sowie die daraus entstehenden Aufwendungen nicht im Voraus exakt kalkulierbar

Dennoch wird Amt 13 durch sparsame Mittelbewirtschaftung und ausschöpfen aller gegebenen Möglichkeiten eine baldige Reduzierung des negativen Budgetergebnisses anstreben. Eine detaillierte, betragsmäßige Benennung ist derzeit jedoch nicht möglich.

Anmerkung:

Für das Haushaltsjahr 2014 war im Amtsbudget 13 ein Betrag in Höhe von 50.000 € für die Fortführung des Bildungsberichtes eingeplant, jedoch bis zur Vorlage einer Konzeption gesperrt. Da im Jahr 2014 für die Fortführung des Bildungsberichts keine Aufwendungen mehr zu erwarten sind wurde in Abstimmung mit dem künftig für den Bildungsbereich zuständigen Referat IV der genannte Betrag zurückgegeben.

Anlagen: Budget und Arbeitsprogramm 2014, Stand 31.05.2014

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 23.07.2014

Protokollvermerk:

Die Mitteilung zur Kenntnis wird auf Antrag der SPD-Fraktion zum Tagesordnungspunkt erhoben. Herr StR Ortega-Lleras fragt nach den Konsequenzen der Kürzungen beim Projekt „die Begleiter“. Frau StRin Aßmus weist auf die Wichtigkeit der Publikationen zum familienfreundlichen Erlangen hin. Herr Lerche erläutert, dass es sich hierbei um Einsparungen von Sachmitteln im gesamten Amtsbereich handelt. Es wird versucht, die Mittel für die Publikationen im nächsten Jahr wieder unterzubringen.

Ergebnis/Beschluss:

Die Ausführungen zu den Auswirkungen der Haushaltssperre auf das Budget werden zur Kenntnis genommen.

Die Entwicklung des Budgets und Arbeitsprogramms 2014 – Stand 31.05.2014 – einschließlich der unter Punkt 3.3 und 4.3 des Zwischenberichts aufgeführten Konsolidierungsvorschläge / Vorschläge zur Einhaltung des Arbeitsprogramms können dem Sachbericht und der Anlage entnommen werden.

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Lerche
Berichterstatter/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang